



# Bezirksregierung Arnberg

## Geschäftsstelle des Regionalrates

E-Mail-Adresse: geschaeftsstelle.regionalrat@bezreg-arnsberg.nrw.de

Tel.: 02931/82-2341, 2324 oder 2306 Fax: 02931/82-46177

Regionalratssitzung am:	27.03.2012	Vorlage:		08/01/12
Vorberatung in:	PK... <input type="checkbox"/>	SK... <input checked="" type="checkbox"/>	VK... <input type="checkbox"/>	REK... <input type="checkbox"/>
TOP 6:	Konjunkturpaket II • Bericht zur Umsetzung			
Berichterstatter:	Abteilungsdirektor Aßhoff			
Bearbeiterin:	Regierungsbeschäftigte Hirte			

### Beschluss

#### Der Regionalrat beschließt einstimmig:

Der Regionalrat nimmt die Information zur Kenntnis.

Anfang 2009 reagierte die Bundesregierung auf die Finanz- und Wirtschaftskrise mit der Auflage des Konjunkturpaketes II.

Aus diesem Konjunkturpaket II in Höhe von rd. 13,3 Mrd. Euro (einschließlich des Länderanteils) entfielen auf Nordrhein-Westfalen 2,8 Mrd. Euro.

Die vorgegebenen Förderschwerpunkte waren Bildungsinfrastruktur mit 65 % (für frühkindliche Einrichtungen, Schulinfrastruktur und Weiterbildungseinrichtungen) und sonstige Infrastruktur mit 35 % (für Städtebau ohne Abwasser und ÖPNV, ländliche Infrastruktur, kommunale Straßen beschränkt auf Lärmschutz, Informationstechnologie und sonstige Infrastrukturmaßnahmen).

Rund 343 Mio. Euro stellte der Bund für zusätzliche Investitionen der Kommunen im Regierungsbezirk Arnsberg zur Verfügung, das Land NRW steuerte noch einmal 114 Mio. Euro hinzu, sodass die Kommunen rd. 457 Mio. Euro investieren konnten.

Hinzu kamen noch einmal rd. 40 Mio. Euro für die Krankenhäuser im Regierungsbezirk.

Das durch das Land NRW gewählte Finanzierungskonzept (75 % Bundesanteil, 12,5 % Landesanteil und 12,5 % Anteil der Kommunen) ermöglichte auch Kommunen in schwierigen Haushaltssituationen umfangreiche Investitionen, da der Eigenanteil der Kommunen durch das Land NRW vorfinanziert wurde.

Die Rückzahlung des kommunalen Anteils erfolgt in den Jahren 2012 bis 2021 in gleich großen Jahresraten per Verrechnung mit den finanzkraftunabhängigen Zuweisungen aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz.

Das weitestgehend DV-gestützte Verfahren der Maßnahmen Erfassung, deren Prüfung sowie deren Freigabe und die Systematik der Mittelanforderung und -auszahlung haben zu einem insgesamt sehr schlanken Verwaltungsverfahren geführt. Zudem wurde das Vergabeverfahren des Landes und der Kommunen im Zusammenhang mit dem Konjunkturpaket II vereinfacht.

Durch die eingerichtete Tauschbörse wurde die Umsetzung der Maßnahmen optimiert. Das Anteilsverhältnis zwischen Bildungsinfrastruktur (65 %) und sonstiger Infrastruktur (35 %) musste dabei landesweit gleich bleiben.

Im Mittelpunkt standen Investitionen, die auch in Zukunft entlastend für den jeweiligen Haushalt wirken:

- Investitionen in Schulen und Kindergärten, um künftig Energie zu sparen,
- Neubauten, z. B. in Schulmensen, und die Ausstattung der Schulen, um den Kindern durch ein gutes Bildungsangebot den Weg in eine sichere Zukunft zu ermöglichen (Investition 284 Mio. Euro)

- Verbesserung der Lebensqualität in den Städten und Gemeinden für Barrierefreiheit, Lärmschutz, Breitbandversorgung, Ausbau der ländlichen Infrastruktur (Investition 173 Mio. Euro)
- Bei den Investitionen in den Krankenhäusern ging es sowohl um energetische Sanierungen als auch die Verbesserung der medizinischen Ausstattung.

Die bereitgestellten Fördermittel für Südwestfalen wurden bis Ende 2010 vollständig verplant und bis 2011 zu 100 % abgerufen; bis Ende Februar 2012 müssen alle Maßnahmen von den zuständigen Rechnungsprüfungsämtern testiert sein.

Die Maßnahmen in Südwestfalen stellen sich wie folgt dar:

	<b>Bildungsinfrastruktur</b>		<b>sonstige Infrastruktur</b>	
	Anzahl	abgerufene Mittel (€)	Anzahl	abgerufene Mittel (€)
Hochsauerlandkreis	110	24.684.979,00	115	14.735.652,00
Märkischer Kreis	188	31.655.115,00	107	18.198.882,00
Kreis Olpe	52	10.803.305,00	42	5.792.810,00
Kreis Siegen-Wittgenstein	117	23.677.750,00	73	9.466.715,00
Kreis Soest	98	26.028.371,00	94	14.597.187,00
<b>Summe</b>	<b>565</b>	<b>116.849.520,00</b>	<b>431</b>	<b>62.791.246,00</b>

Die Daten für die einzelnen Kommunen der Kreise Südwestfalens sind den **Anlagen 1 – 5** zu entnehmen.

gez. Dr. Gerd Bollermann

# ANLAGEN

## Hochsauerlandkreis

	Bildungsinfrastruktur		sonstige Infrastruktur	
	Anzahl	abgerufene Mittel	Anzahl	abgerufene Mittel
Kreis	16	4.898.851,00	14	2.663.361,00
Arnsberg	25	5.243.602,00	8	2.795.067,00
Bestwig	18	998.226,00	9	546.174,00
Brilon	2	1.689.119,00	8	1.188.996,00
Eslohe	10	1.100.671,00	6	522.311,00
Hallenberg	2	160.220,00	4	353.482,00
Marsberg	11	1.319.640,00	9	1.269.986,00
Medebach	8	609.101,00	14	508.499,00
Meschede	5	2.250.931,00	4	1.307.261,00
Olsberg	3	970.066,00	14	596.853,00
Schmallenberg	2	2.727.097,00	10	733.780,00
Sundern	3	1.762.927,00	7	1.275.649,00
Winterberg	5	954.528,00	8	974.233,00
Summe:	110	<b>24.684.979,00</b>	115	<b>14.735.652,00</b>

## Märkischer Kreis

	Bildungsinfrastruktur		sonstige Infrastruktur	
	Anzahl	abgerufene Mittel	Anzahl	abgerufene Mittel
Kreis	26	4.424.106,00	20	5.410.764,00
Altena	20	1.112.809,00	10	495.730,00
Balve	1	694.292,00	3	464.329,00
Halver	3	1.188.550,00	3	615.096,00
Hemer	17	1.633.855,00	4	1.728.784,00
Herscheid	3	137.601,00	7	378.568,00
Iserlohn	10	6.458.532,00	9	2.308.622,00
Kierspe	13	1.156.403,00	3	789.251,00
Lüdenscheid	25	4.878.004,00	15	1.762.588,00
Meinerzhagen	4	1.553.174,00	7	816.707,00
Menden	10	3.964.745,00	3	1.683.240,00
Nachrodt-Wibl.	0	0	6	417.901,00
Neuenrade	7	489.888,00	1	345.000,00
Plettenberg	40	2.152.171,00	11	313.197,00
Schalksmühle	2	523.389,00	2	284.964,00
Werdohl	7	1.287.596,00	3	384.141,00
Summe:	188	<b>31.655.115,00</b>	107	<b>18.198.882,00</b>

## Kreis Olpe

	Bildungsinfrastruktur		sonstige Infrastruktur	
	Anzahl	abgerufene Mittel	Anzahl	abgerufene Mittel
Kreis Olpe	1	2.156.674,00	5	855.014,00
Attendorn	8	1.882.125,00	2	655.713,00
Drolshagen	5	586.992,00	7	387.141,00
Finnentrop	9	507.971,00	7	1.092.591,00
Kirchhundem	6	493.113,00	15	704.101,00
Lennestadt	11	2.193.573,00	1	899.906,00
Olpe	4	2.086.479,00	1	705.300,00
Wenden	8	896.378,00	4	493.044,00
Summe:	52	<b>10.803.305,00</b>	42	<b>5.792.810,00</b>

## Kreis Siegen-Wittgenstein

	Bildungsinfrastruktur		sonstige Infrastruktur	
	Anzahl	abgerufene Mittel	Anzahl	abgerufene Mittel
Kreis	10	5.627.164,00	8	842.688,00
Bad Berleburg	17	1.144.433,00	22	1.333.783,00
Burbach	8	661.762,00	3	461.977,00
Erndtebrück	6	409.292,00	6	331.719,00
Freudenberg	4	1.118.149,00	2	516.732,00
Hilchenbach	8	835.936,00	6	305.658,00
Kreuztal	8	2.003.722,00	1	629.974,00
Bad Laasphe	18	1.504.737,00	7	722.770,00
Netphen	12	1.366.657,00	6	949.529,00
Neunkirchen	2	905.978,00	7	324.354,00
Siegen	15	6.666.187,00	2	2.953.560,00
Wilnsdorf	9	1.433.733,00	3	555.948,00
<b>Summe:</b>	<b>117</b>	<b>23.677.750,00</b>	<b>73</b>	<b>9.466.715,00</b>



## Kreis Soest

	Bildungsinfrastruktur		sonstige Infrastruktur	
	Anzahl	abgerufene Mittel	Anzahl	abgerufene Mittel
Kreis	7	4.884.317,00	4	2.796.001,00
Anröchte	4	685.065,00	4	462.660,00
Bad Sassendorf	3	328.696,00	1	655.804,00
Ense	4	449.590,00	5	343.340,00
Erwitte	3	920.666,00	10	488.312,00
Geseke	16	2.162.714,00	7	632.952,00
Lippetal	17	674.385,00	26	855.500,00
Lippstadt	8	5.247.384,00	10	2.272.326,00
Möhnesee	2	844.290,00	1	223.271,00
Rüthen	1	749.155,00	2	717.882,00
Soest	4	4.109.916,00	3	2.000.841,00
Warstein	7	1.508.992,00	3	768.608,00
Welper	11	451.047,00	10	744.692,00
Werl	6	2.597.038,00	4	1.381.973,00
Wickede	5	415.116,00	4	253.025,00
Summe:	98	<b>26.028.371,00</b>	94	<b>14.597.187,00</b>